



---

Presse-Info Achensee, Tirols Sport & Vitalpark

Winter 2018/2019

## **Hüttenhopping, Hotel an der Loipe und ganz viel Service: Rund um den Achensee finden Langläufer ihr Paradies**

Morgens ein ausgiebiges Sportlerfrühstück genießen, noch eben schnell im Hotel die Skier wachsen und dann geht es ab auf die nahe, perfekt präparierte Loipe. Lieber am Ufer des Achensees sanft dahin gleiten oder eine anspruchsvolle Tour für sportliche Läufer in die Berge hinein ausprobieren? Die Infoecke im Hotel gibt Aufschluss über Loipen- und Fahrpläne, Öffnungszeiten der Seilbahnen, Angebote von der Region und Informationen über Langlaufschulen und -verleih. Denn am Achensee gibt es zertifizierte Langlauf-Unterkünfte, die ganz auf die Bedürfnisse aller Loipenfreunde zugeschnitten sind. Insgesamt erstreckt sich rund um das Tiroler Meer ein Streckennetz von 213,5 Kilometern Länge aller Schwierigkeitsgrade, sowohl klassisch als auch zum Skaten. „Wir haben für alle Ansprüche die richtige Loipe“, erklärt Martin Tschoner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Achensee. Nicht umsonst zählt der Achensee zu den Top Langlaufgebieten in Tirol.

Genusslangläufer zieht es besonders gerne nach Pertisau. Je nach Laune und Kondition geht es gemütlich von Hütte zu Hütte oder sportlich in die spektakulären Karwendeltäler hinein. Der Naturpark Karwendel erstreckt sich als größtes zusammenhängendes Schutzgebiet der Nördlichen Kalkalpen vom Tiroler Achensee bis hinüber nach Bayern und ist nicht nur landschaftlich ein Highlight, sondern auch ideales Trainingsgebiet. Denn die Karwendeltäler steigen leicht an und erhöhen selbst den Puls fitter Langläufer – zum Beispiel auf der 14 Kilometer langen traumhaften Falzthurn-Gramai-Loipe. Stetig ansteigend geht es zunächst durch den Wald ins Falzthurntal hinein, vorbei an bewirtschafteten Almen bis hinauf zur gemütlichen Gramaialm, die am Ende des Tals in die schroffe Gipfelwelt eingebettet ist. Spätestens hier locken Speckknödelsuppe und Germknödel und vielleicht der ein oder andere Jagertee, bevor man es auf den vorher bezwungenen knapp 400 Höhenmetern zurück ins Tal hinunter laufen lässt. Tipp: Zwischendurch Zeit zum Verschnaufen nehmen, vielleicht auch zum Spurenlesen inmitten der Heimat der Gämsen, Hirsche, Rehe und Hasen, die sich das Revier im Angesicht von Lamsenspitze (2508 m) und Sonnjoch (2457 m) teilen.

Wunderbar zum Warmlaufen eignet sich die gut drei Kilometer lange Panoramaloipe oberhalb des Sees mit 85 Höhenmetern, die die Loipen von Maurach und Pertisau miteinander verbindet. Cracks dagegen fühlen sich auf der Guffertloipe wohl, eine der anspruchsvollsten Routen am nördlichen Achensee. Sie verbindet Achenkirch mit dem abgeschiedenen Örtchen Steinberg am Rofan, das von Einheimischen liebevoll auch als „das schönste Ende der Welt bezeichnet“ wird. Hin und zurück sind es 15 einsame Kilometer durch abgelegene Landstriche, an Bachläufen entlang, durch Wälder und weite Ebenen. Ist der Aufstieg ins idyllische Steinberg geschafft, bietet sich ein Abstecher ins

Achensee Tourismus  
Achenseestraße 63  
6212 Maurach am Achensee  
Tel.: +43 (59) 5300-0  
info@achensee.com  
www.achensee.com



„Waldhäusl“ an, das bodenständige Schmankerln aufischt, die unter Feinschmeckern schon lange über die Grenzen Tirols hinaus bekannt sind.

„Genuss und Service gehören für uns beim Langlaufen einfach dazu“, betont Martin Tschoner. Es gibt ausgewiesene Langlauf-Unterkünfte und wer kein eigenes Material mitbringt, kann sich bei fünf Skischulen entsprechendes Equipment leihen. Insgesamt bieten sechs Skischulen Kurse an.

Die Chance, dass hier am Achensee aus jeden Skiwanderer ein Skilangläufer wird, stehen gut: Schließlich ist hier die Wiege des professionellen Langlaufunterrichts, wurde Ende der 1970er Jahre der erste offizielle Lehrplan entwickelt. Seitdem hat sich viel getan. Es gibt ein eigens ausgewiesenes Übungsareal und sogar eine Hundeloipe, auf der die Vierbeiner neben Herrchen und Frauchen durch den Schnee tollen dürfen. Seit 2010 gibt es am Achensee auch acht barrierefreie Loipen für Schlittenlanglauf. Rollifahrer können sich mit ihren Schlitten in spezielle Spuren einfädeln, insgesamt stehen 45 Kilometer zur Verfügung. Wer sich mit der neuen Wintersportart vertraut machen möchte, erhält einen Leihschlitten und Tipps vom Lehrer in der Skischule in Pertisau.

Ein ausgeklügeltes Leitsystem mit umfangreicher Beschilderung, handliche Loipenkarten, GPS-Daten und ein tagesaktueller abrufbarer Wetter- und Infoservice runden das breite Angebot ab. Mit der Messstation beim Langlaufzentrum Pertisau können Langläufer übrigens Daten in Echtzeit direkt vor Ort für ihre Wachsentscheidung nutzen. Sowohl online (via [www.achensee.com](http://www.achensee.com)) als auch direkt bei der Kasse sind verschiedene Messdaten verfügbar, wie Schneetemperatur, Lufttemperatur, relative Feuchte und Windgeschwindigkeit. Und auch wenn Frau Holle einmal nicht so kräftig ihre Betten schütteln sollte: Rund 40 Loipenkilometer werden mit modernster Technik beschneit – so sind bestens präparierte Strecken den ganzen Winter lang garantiert, darauf gibt es das Tiroler Loipengütesiegel.

### **Loipennetz**

- Gesamt 213,5 km klassisch und skating
- Klassische Loipen: 110,5 km  
Schwierigkeitsgrade: schwarz: 22 km, rot: 41 km, blau: 47,5 km
- Skating Loipen: 103 km  
Schwierigkeitsgrade: schwarz: 22 km, rot: 35 km, blau: 46 km
- Schlittenlanglauf: insgesamt 45 km Loipen verteilt auf Achenkirch, Maurach, Pertisau
- Beschneiungsanlage in Pertisau, Achenkirch und Maurach: ca. 40 km können beschneit werden
- Hundeloipe: 2 km in Pertisau

### **Loipengebühren**

Nur in den Pertisauer Karwendeltäler wird eine Loipengebühr von 6 Euro pro Tag erhoben. Für Gäste, die vor Ort wohnen, ist das Langlaufen mit der „AchenseeCard“ kostenlos. Das gilt auch für das Busfahren in der Region.



### **Veranstaltungstipps**

Langlauf-Opening am 23. Dezember 2018: Beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch erwarten die Teilnehmer Schnupperkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Wachsservice, Skitests sowie eine Einführung in die Biathlon-Bewerbe. Beim Gaudi-Biathlon stellt man ab Mittag dann sein Können unter Beweis.

„Achensee 3-Täler-Lauf“ am 24. Februar 2019: Bei der großen Langlaufveranstaltung geht die Strecke über 30 Kilometer für Skater und 33 Loipenkilometer für Freunde des klassischen Stils von Pertisau hinein in die drei Karwendeltäler Falzthurntal, Gerntal und Tristenau. Seit 2014 zählt der Achensee 3-Täler-Lauf auch zum Austria Loppet – die Marke verbindet die sieben bekanntesten und beliebtesten Volkslanglauf-Events in Österreich.

### **Biathlonschnuppern**

Die Skischule Pertisau bietet jeden Mittwoch von 12.10 bis 13.00 Uhr einen Biathlon-Workshop an. Mindestens 3 Teilnehmer, Preis 30 Euro pro Person.

### **Kontakt**

Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee, Tirol / Österreich,  
Tel. +43 (59) 5300-0, Fax +43 (59) 5300-19, [info@achensee.com](mailto:info@achensee.com), [www.achensee.com](http://www.achensee.com)

### **Fotoarchiv**

Druckfähige Fotos zum Download finden Sie auf [www.achensee.org](http://www.achensee.org)  
Bitte zuerst registrieren, das Bestätigungsmail, das Sie anschließend erhalten, rückbestätigen. Danach können Sie die ausgewählten Fotos herunterladen.